

# Protokoll der AStA-Sitzung vom 18.10.22

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
<b>Kern-AStA:</b>			
Siebert, Michael	Antifa		X
Hatice Korkmaz	Antifa		X
Berghäuer, Anna	Personal		X
Braun, Fabian	Personal		X
Voigt, Maximilian	Verkehr, Öko		X
Volpe, Alice	Finanzen		X
Walter, Maxim	Finanzen		X
Gippner, Bjanka	L&D, Öffi		X
Hügelschäfer, Kristin	L&D, Öffi	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr		X
Mehovic, Ksenia	L&D, Öffi	X	
Tehrani, Marc	L&D, Öffi	X	
Josten, Fabian	PolBil	X	
Schmelzer, Michaela	Finanzen		X
Koenen-Rindfrey, Paul	DSL		
Tauche, Henning	HoPo	X	
Gerber, Mira	HoPo, Kultur	X	
Jankowsky, Sophia	HoPo	X	
Stinnesbeck, Tristan	HoPo		X
Becker, Finn	Verkehr	X	
Weismann, Sebastian	WoSo, Koordination	X	
Berger, Clemens	DSL, PolBil	X	
Jörges, Jenny	DSL, Antifa&Antira	X	
Abbasi, Amin	Verkehr, Öko		X
Bühning-Uhle, Clara	WoSo, Koordination	X	
Schaffrath, Luisa	Öko	X	
Herbert, Kira	Kultur, Koordination		X

**Autonome Referate:**

AB\*ST\*QR

AFR  
QFFR  
ABeR  
ASV  
AREA

**Sonstige:**

---

Fachschaftenkonferenz

**Beschlussfähigkeit:** Gegeben  
**Protokollant\*in:** Clara Bühring-Uhle  
**Redeleitung:** Sebastian Weismann

**Tagesordnung:**

---

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit ..... 3
2. Gäste..... 3
3. Protokoll der vergangenen Sitzung ..... 3
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse..... 3
5. Anträge ..... 4
6. Berichte ..... 4
7. Sonstiges..... 6
8. Termine ..... 8

## 1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 12 Referent:innen anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 13.

## 2. GÄSTE

- David

## 3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

- keine

Abstimmungsergebnis bei 12 abgegebenen Stimmen:

- Ja 9
- Nein 0
- Enthaltung 3

Das Protokoll wurde angenommen.

## 4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

- Bericht über Umlaufbeschluss für AREA Dishwasher Magazine (Elizabeth Richardsen/AREA -> kann leider nicht in Präsenz anwesend sein)
  - Es wurden 55€ für den Kauf von 25 Exemplaren des Dishwasher Magazins beantragt
  - Begründung: Der Dishwasher dient einerseits der Vernetzung, sowie dem Austausch von Erfahrungen und Erlebten unter Arbeiter\*innenkindern. AREA möchte diese Plattform mit Studierenden der JLU teilen, die neben dem Lesen der Berichte auch persönliche Berichte einreichen können.
  - Dem UB wurde mit 11 von 11 Stimmen zugestimmt.
- Umlaufbeschluss des Öffentlichkeitsreferats zur Nutzung von 80 Studentische Hilfskraftstunden (SHK) (Ksenia Mehovic)
  - Beantragt wurden die SHK Stunden, die dem Öffentlichkeitsreferat des AStA freistehen. Von den HiWI Stunden wurden 4 SHK für 4 Tage à 5h eingesetzt, um die Erstbeutel zu packen.
  - Der UB wurde mit 14 Ja Stimmen angenommen.
- Umlaufbeschluss zur Finanzierung von Reisekosten für eine Referentin der Deutsche Wohnen Enteignen (Sebastian Weismann)
  - Sebastian Weismann: Der UB wurde angenommen.
- Umlaufbeschluss zur Blutspendenaktion(Sophia Jankowsky)

- Sophia Jankowsky: Nach einigem Überdenken bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass die Vorteile überwiegen. Der UB wurde mit 17 Ja Stimmen angenommen.
- Umlaufbeschluss zum Vortrag von Franka Frey (Jenny Jörges)
  - Der UB wurde mit 14 Ja Stimmen angenommen.

## 5. ANTRÄGE

---

### **Antrag zu Gewinnspiel/Stand zur Bekanntgabe der Spenderstandorte der Menstruationsprodukte (Jenny Jörges)**

Es wird eine Aktion zur Bekanntgabe der Spenderstandorte mit einer Finanzierung von 200€ und deren Bewerbung beantragt. Begleitend zur Bekanntgabe des Pilotprojektes „kostenlose Menstruationsartikel“ soll ein Stand aufgestellt werden, um Studierende dafür aufmerksam zu machen und ein Gewinnspiel zu Menstruationsfacts sowie ein Waffelstand organisiert werden. Das wird vermutlich im November stattfinden. Das Geld wird von Antifa Referat übernommen.

Diskussion:

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung bei 12 abgegebenen Stimmen:

- Ja 12
- Nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde angenommen

## 6. BERICHTE

---

### **Erstiwoche/Erstibeutel (Kristin Hügelschäfer und Ksenia Mehovic / Öffentlichkeitsreferat)**

- Haben 4 Tage lang Beutel gepackt mit 4 Hiwis und etwa 2.000 Beutel gepackt und auch verteilt (am 6.10., 7.10., 10.10. und 11.10.)
- Plan ist 3.000, gab einige Nachfragen, ob man die wannanders noch abholen kann (evtl. morgen und übermorgen)
- Waren nur auf wenigen Vorstellungen präsent, Stand beim Markt der Möglichkeiten lief jedoch gut an
- Wenig AStA-interne Unterstützung (großes Danke von uns allen für die tolle Arbeit!)
- Rest wird für Beutel für das Sommersemester verwendet, da meist zu große Mengen bestellt oder geliefert wurden.

## **Krisenstab und Jour Fixe (Mira Gerber und Henning Tauche /Referat für Hochschulpolitik)**

- Mira Gerber: Krisenstab war vor einer Woche. Corona wurde relativ knapp gehalten, es wurde nur betont, dass es erstmal keine Maskenpflicht geben wird und auf Sicht gefahren wird. Zu Energie gab es mehr Infos: Punkte waren vor allem Wärmeorte, es wurde jetzt online darauf hingewiesen, wo diese Wärmeorte sind. Wir haben die Uni dazu aufgefordert, flexibel zu bleiben. Uni hat zugesichert, dass sie ständig evaluieren. Sie gucken, dass wenn es nicht reicht, dass es korrigiert wird. Der Präsident hat Angst, was passiert bei Stromausfällen, dass man handlungsfähig bleibt, aber er meinte auch, darüber kann man ja reden, wenn es relevant wird.
- Jenny Jörges: Wie genau sind Wärmeorte gestaltet?
- Mira Gerber: Räume, die nicht auf 16 Grad runter gedreht werden, zu den Zeiten, z.B. Freitag, wenn die Uni die Temperatur runterdrehen möchte.
- Jenny Jörges: Wisst ihr, wie es bei den Musikwissenschaften aussieht?
- Henning Tauche: Ja, die haben auch Wärmeräume zur Verfügung. Die Einrichtung der Wärmeorte war auf jeden Fall ein Teilerfolg. Die Uni hat sich bereit erklärt, sobald sie ausgelastet sind, nachzulegen. FAQ zu Energie wurde auch erweitert.
- Mira Gerber: zum Jour Fixe: Es war eine kleine Runde online. Es wurde abgemacht, dass man sich regelmäßiger trifft aufgrund der aktuellen Situation. Ging auch um Energie, aber nichts wirklich neues. Es ging auch um Rechtsaufsicht und Frau Höhle. Es gab regelmäßige Anfragen von Frau Höhle an verschiedene AStA Mitglieder in scharfem Ton. Es wurde angefragt, was das soll, da Menge an Mails auch untypisch ist. Es wurde zugesichert, dass nichts in Auftrag gegeben wurde. Wenn es wieder ein Problem gibt, soll Liste des Mailverkehrs eingereicht werden. Es wurde zudem von einem Fall einer studierenden Person mit Behinderung berichtet, die ein Pflichtmodul im 2. Stock ohne Fahrstuhl belegen muss. Die Dozentin hatte darauf unsensibel reagiert („sollte sich hochtragen lassen“) Mit dem Präsidenten wurde vereinbart, dass man sich mit dem Sachverhalt beschäftigt.
- Luisa Schaffrath: Sollen wir euch jetzt auch Mails zukommen lassen wegen der Sache mit Frau Höhle?
- Henning Tauche: Riesensammelaktion macht denke ich keinen Sinn.

## **Mensa Takeover (Luisa Schaffrath /Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit)**

- Luisa Schaffrath: Antrag zu Mensa Takeover wurde vor einiger Zeit rumgeschickt. Es sollte eigentlich am 01.10. losgehen. Mitte September wurde das Studierendenwerk mehrfach kontaktiert, bis zum 30.09. Dann kam die Mail der Mensaabteilung, dass sie es jetzt zeitlich nicht schaffen, deswegen verzögert es sich jetzt.

## **Gemeinschaftsgarten im Rahmen des Nachhaltigkeits-Förderfonds (Luisa Schaffrath/Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit)**

- Luisa Schaffrath: am 01.12. werde ich mit 3 Professor\*innen von Kultursoziologie und Pflanzenökologie einen Antrag zur Errichtung eines Gemeinschaftsgartens zwischen IFZ/Carl-Vogt-Haus einreichen beim Büro für Nachhaltigkeit. Laufzeit wird ab 01.04. angesetzt. Soll auch mit Lehre und Nachhaltigkeit verbunden werden.

## 7. SONSTIGES

---

### **Semesterticken – Online Studiengang Sustainable Transition (Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Ksenia Mehovic) /Frage an Verkehrsreferat**

- Ksenia Mehovic: Wir haben eine Mail von einer Studentin erhalten, die den digitalen Studiengang Sustainable Transition am FB09 studiert und in der Nähe von Gießen wohnt. Sustainable Transition Studierende haben kein Semesterticket und die optionale Buchung ist aktuell nicht möglich. Unverständlich, warum es nicht optional geht, Rückerstattung im Nachhinein geht ja auch. Wurde bereits an Verkehrsreferat und Referat für Hochschulpolitik weitergeleitet. Die haben auch sonst keine Vergünstigungen.
- Mira Gerber: Finde Onlinestudiengänge generell etwas bedenklich, JLU ist eine Präsenzüni und keine Onlineuni. Verstehe nicht, warum es so kategorisch abgelehnt wird und Gießener Studierende aus Unialltag ausgeschlossen werden.
- Henning Tauche: Positive Zustimmung. Es geht eben darum, dass Studis aus der ganzen Welt an dem Studiengang teilnehmen können. Auf der anderen Seite muss man natürlich darüber nachdenken, wie mit Studierenden, die vor Ort sind, umgegangen wird. Könnte man in Gespräch mit Präsidenten mitnehmen. Ansonsten ist es natürlich sinnvoll, dass es so gestaltet wird, dass man es optional dazu kaufen kann, sonst müssten sich sehr viele Internationale das rückerstatten lassen, Optionalität sollte aber gegeben sein.
- Clemens Berger: Wurde das von Anfang an kommuniziert?
- Clara Bühring-Uhle: Bei Einführungsveranstaltung hat der Fachbereich betont, dass entweder alle zahlen oder niemand.

### **AStA-Vertretung im Strategieforum am 02.11.2022, 10-13Uhr**

- Henning Tauche: Es geht vor allem um Fragen der Nachhaltigkeit. Luisa, hättest du Interesse, dahinzugehen?
- Luisa: Gerne.

### **Demo „Solidarischer Herbst“ gemeinsame Anreise**

- Henning Tauche: Am Samstag gibt es in ganz Deutschland an verschiedenen Standorten Demonstrationen zur Energiekrise. Gemeinsame Anreise nach Frankfurt aus Gießen um 09:45. Demo ist um 14h vorbei. Wäre cool, euch da zu sehen. Bitte auch Werbung dafür machen.

### **Solidarisierung Iran**

- Jenny Jörges: Proteste im Iran gehen schon eine Weile. Uni hat sich dazu positioniert, AStA nicht. Glaube, es gab schon kleine Demo in Gießen. Wie wäre es mit einer kleinen Stellungnahme vom AStA?
- Henning Tauche: Mein Vorschlag wäre entweder Stellungnahme im AStA oder Resolution im StuPa.
- Jenny Jörges: Fänd ich auch gut. Kann mich dran setzen, hat jemand Lust, mitzuhelfen?
- Kristin Hügelschäfer meldet sich zur Unterstützung.

## **ASStA – Neuwahlen**

- Luisa Schaffrath: Nächste Woche ist konstituierende StuPa Sitzung der 61. Legislatur. Neue ASStA Referentys werden gewählt. Sollen wir Rundmail rausschicken an Leute, die noch nicht in Hochschulpolitischer Blase sind, aber grundsätzlich eventuell Interesse hätten?
- Ksenia Mehovic: Wir könnten bis Dienstag Insta Post machen, dass Leute sich am Dienstag die ASStA Sitzung anschauen können und sich das überlegen können.
- Mira Gerber: Grundsätzlich finde ich das gut und extrem sinnvoll. Passt nur auf, dass es nicht zu knapp ist. Morgen trifft sich Unigrün mit dem SDS. Ausschreibungen haben auch nach konstituierender StuPa-Sitzung noch Zeit.
- Finn Becker: Macht Sinn, sich kennenzulernen, als Listenloser spreche ich da auch aus Erfahrung. Jetzt wäre es zu knapp.
- Clemens Berger: Schließe mich da an, finde es da jetzt etwas zu knapp, nicht dass Leute reinkommen, die sich noch nie mit Hochschulpolitik auseinandergesetzt haben. Aber generell könnte man Projekt angehen, Studierende allgemein für Hochschulpolitik zu motivieren.
- Mira Gerber: Bei Erstvorstellung wäre Möglichkeit gewesen. Dafür war Engagement von Terminwahrnehmung zu gering, schlecht gelaufen. Da erreichen wir vielleicht mit einer Rundmail mehr.

## **Uni Kino – Feuerzangenbowle**

- Ksenia Mehovic: ASStA THM hat mich dazu angesprochen. Film ist von Nazis für Nazis aus der Nazizeit und wird jedes Jahr im Dezember gezeigt ohne politische Besprechung und Einordnung des Films. Flimmerkiste wurde schon kontaktiert, die meinten, das ist ein traditioneller deutscher Film, finden Vorwürfe nicht passend. Da ASStA auf den Plakaten steht, wäre die Frage, ob wir uns dazu positionieren. Plakate nicht aufhängen oder bestickern?
- Henning Tauche: Finde es auch einen mega Skandal. Wir sollten denen auch selber nochmals schreiben. Wenn die Reaktion so bleibt, gehen wir keine Kooperation mehr ein.
- Ksenia Mehovic: Wollen wir ein Statement? Wollen wir, dass sie den Film zurückziehen? Da findet wie gesagt keine Einordnung statt.
- Einigung, dass Film nicht mehr gezeigt werden soll.

## **ASStA Büro – Ordnung**

- Ksenia Mehovic: Es wird sich nicht an Liste gehalten, was im Konferenzraum steht. Es fliegen überall Tüten rum, wo irgendwelches Zeug drin ist. Es wäre schön, wenn wir vor nächster Legislatur klar Schiff machen.
- Mira Gerber: Das mit den Getränkeboxen ist mir bewusst. Kann aber leider immer nur 5 Stück gleichzeitig mit meinem Auto wegbringen. Ich arbeite dran!
- Sebastian Weismann: Schlage vor, dass wir nochmal Antrag schreiben, dass alle Sachen, die nicht auf der Liste sind, weggeworfen werden.
- Ksenia Mehovic: Und dass alle mitgucken, dass alte Sachen weggeschmissen werden. Da waren Chaosratgeber von 2016. Nachbestellen geht immer, aber Wegschmeißen ist scheiße, auch wenn es billiger ist, wenn man mehr bestellt.

## AStA Sitzungsturnus

- Sebastian Weismann: bisher haben wir uns immer alle 2 Wochen getroffen, Semester hat jetzt aber wieder begonnen. Entweder treffen wir uns ab jetzt wieder wöchentlich oder erst ab der neuen Legislatur.
- Ksenia Mehovic: Ich bin für Sitzung nächste Woche, bevor die Legislatur endet.
- Jenny Jörges: Ebenso.
- Sitzung nächste Woche findet statt.

## 8. TERMINE

---

- 20.10. um 19 Uhr AUB 1 – Lesung Christian Baron
- 22.10. um 09:45 Abfahrt zur Demo „Solidarischer Herbst
- 24.10. 11-13 Uhr Nachhaltigkeitskommissionssitzung
- 27.10. StuPa (wichtig für neue Referentys)
- 29.10. ganztägig: Präsenz-LAK
- KrieWo noch bis zum 30.10. (28.10.: Party im AK)